

Medack-Zoch

Wiederum ist die Hochzeitsglocke in der St. Pauls Gemeinde zu Serbin am 14. Jan erklungen; wobei Herr Paul Medack, Sohn des Herrn und Frau Johann Medack von Warda und Fr. Louise Zoch, Tochter des Herrn und Frau Traugott Zoch, sich die Hände zum Bunde fürs Leben gegeben haben. Herr Pastor H. T. Kilian vollzog die Trauung mit den Worten: „Bleibet in der Liebe.“ Nach der Trauung begab sich das junge Paar nach dem Elternhaus der Braut, wo sie mit Essen und Trinken nicht allein mit gutem Wasser, da der Staat trocken ist, sondern auch mit andernartigen Trinkbaren – gut versorgt wurden.

Der Nachmittag wurde in Singen und allerlei Spiele verwendet. Auch manche haben zu, wie es schön regnete und das Wasser davon floß, da es den ganzen Tag regnete. Manche gingen schon zeitig nach Hause, aber der größte Teil blieb bis den nächsten Tag da. Die Nacht wurde auch ebenfalls in Essen und Trinken, 42 spielen und verschiedene Gespräche verbracht. Nicht war Karli wir können auch 42 spielen? Trotzdem wir keine große „scharcks“ sind, konnten wir doch so gründlich Bruder Paul und Johann besiegen. Ich glaube es muß wohl an Johann seine drei Cingen gegen meine vier, und Paul sein „Here boys, that won't do“ gelegen sein. Nächstes Mal sehe dich besser bot!

Als Führer fungierten die folgende Herren und Damen: Gustav Zoch und Ella Teinert, Theodor Zoch und Lydia Medack, Martin Domaschk und Ester Teinert, Alwin Domaschk und Lidia Pietsch, Gustav Synatschk und Selma Hohle, Gerhard Bernstein und Emilie Schröder, Alwin Zoch und Ernestine Mertink.

Trotzdem es den ganzen Tag regnete, war es doch schön. – Nicht war Meil, schön wars doch.

Medack-Zoch

Wiederum ist die Hochzeitsglocke in der St. Pauls Gemeinde zu Serbin am 14. Jan erklungen, wobei Herr Paul Medack, Sohn des Herrn und Frau Johann Medack von Warda und Fr. Louise Zoch, Tochter des Herrn und Frau Traugott Zoch, sich die Hände zum Bunde fürs Leben gegeben haben. Herr Pastor H. T. Kilian, vollzog die Trauung mit den Worten: “Bleibet in der Liebe.” Nach der Trauung begab sich das junge Paar nach dem Elternhaus der Braut, wo sie mit Essen und Trinken – nicht allein mit gutem Wasser, da der Staat trocken ist, sondern auch mit andermartigen Trinkbaren – gut versorgt wurden.

Der nachmittag wurde in Singen und allerlei Spiele verwendet. Auch manche haben zu, wie es schön regnete und das Wasser davon [], da es den ganzen Tag regnete. Manche gingen schon zeitig nach Hause, aber der größte Teil blieb bis den nächsten Tag da. Die nacht wurde auch ebenfalls in Essen und Trinken, 42 spielen und verschiedene Gespräche verbracht. Nicht war Karli wir können auch 42 spielen? Trotzdem wir keine große “scharcks” sind, konnten wir doch so gründlich Bruder Paul und Johann besiegen. Ich glaube es muß wohl an Johann keine drei Cingen gegen meine vier, und Paul sein, “here boys, that won't do” gelegen sein. Nächstes Mal sehe dich besser bot!

Als Führer fungierten die folgende Herren und Damen: Gustav Zoch und Ella Teinert, Theodor Zoch und Lydia Medack, Martin Domaschk und Ester Teinert, Alwin Domaschk und Lidia Pietsch, Gustav Synatschk und Selma Hohle, Gerhard Bernstein und Emilie Schröder, Alwin Zoch und Ernestine Mertink.

Trotzdem es dem ganzen Tag regnete, war es doch schön. – Nicht was Meil, schön wars doch.

Medack-Zoch

The wedding bells in St. Paul's church at Serbin were heard again on Jan. 14, with Mr. Paul Medack, son of Mr. and Mrs. Johann Medack of Warda and Miss Louise Zoch, daughter of Mr. and Mrs. Traugott Zoch giving their hands together in marriage. Pastor H.T. Kilian completed the wedding with the words: "Stay in love." After the wedding the young couple went to the bride's home, where they were eating and drinking - not only with good water, since the state is dry - but also with other kinds of well supplied drinks.

The afternoon was spent in singing and all sorts of games. Also some of them had a good time because of the rain and water, since it rained all day. Some went home early, but most of the group remained until the next day. The night was also played in food and drink, “42” and various conversations. Really Karli, we can also play 42? Despite the fact that we are not "sharks," we were able to defeat brother Paul and John. I do not think that Johann had three “Cinzen” against my four, and Paul, "here boys, that will not do." Next time see if you can do better!

The following men and women were the leaders: Gustav Zoch and Ella Teinert, Theodor Zoch and Lydia Medack, Martin Domaschk and Ester Teinert, Alwin Domaschk and Lidia Pietsch, Gustav Synatschk and Selma Hohle, Gerhard Bernstein and Emilie Schröder, Alwin Zoch and Ernestine Mertink.

Even though it rained all day, it was nice. - Not just good, it was nice.

Transliterated and translated by
Weldon Mersiovsky